

BYK-UV 3576

Vernetzendes Oberflächenadditiv für strahlenhärtende Systeme zur Verbesserung der Untergrundbenetzung und des Verlaufs, ohne schaumstabilisierende Wirkung.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines multiacrylfunktionellen, modifizierten Polydimethylsiloxans

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Wirksubstanz: 40 %

Brechzahl: 1,462

Dichte (20 °C): 1,07 g/ml

Lösemittel: Tripropylenglykoldiacrylat (TPGDA)

Flammpunkt: > 60 °C

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport zwischen 0 °C und 40 °C. Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

BYK-UV 3576 zeigt eine geringe bis moderate Senkung der Oberflächenspannung und verbessert die Untergrundbenetzung. Die Oberflächenglätte wird nicht oder nur geringfügig erhöht und der Verlauf verbessert. Das Produkt führt nicht zur Schaumstabilisierung; in einigen Systemen wurde eine entschäumende Wirkung festgestellt. BYK-UV 3576 vernetzt aufgrund seiner vielfachen Acrylfunktionalität mit strahlenhärtenden Systemen und erzeugt damit lang anhaltende Effekte, ohne zu migrieren. Die Überlackierbarkeit ist in den meisten Systemen gut, muss jedoch geprüft werden. Das Produkt ist sehr verträglich und verursacht keinerlei Trübung im Lacksystem. BYK-UV 3576 eignet sich für lösemittelfreie, lösemittelhaltige und wässrige Systeme.

Einsatzempfehlungen

Holz- und Möbellacke	■
Industrielacke	■

■ besonders empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-0,3 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung, in Ausnahmefällen bis zu 1 %.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.

Überdrucklacke

Eigenschaften und Vorteile

BYK-UV 3576 verbessert die Untergrundbenetzung und den Verlauf von 100 %igen, UV-härtenden Überdrucklacken. Die gute Verträglichkeit mit den üblichen Bindemitteln ermöglicht die Herstellung von hochtransparenten Überdrucklacken.

Einsatzempfehlungen

Empfohlen für 100 % ige UV-Überdrucklacke.

Empfohlene Zusatzmengen

0,3-1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland